

Newsletter Bezirkselfternausschuss Schule Berlin – Reinickendorf



**Ausgabe
November 2007**

PPP GESTOPPT

Am 10. Oktober 2007 wurde im Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses Berlin das PPP-Vorhaben gestoppt. Die Begründung dafür war, dass das Land sich PPP nur leisten könne, wenn es ansonsten entsprechende Bauvorhaben auch aus normalen Haushaltsmitteln leisten könne. Außerdem bezweifeln die SPD und die Linke, wie auch der Landesrechnungshof, die realisierbare „wirtschaftliche Vorteilhaftigkeit“ des PPP-Projekts. Auf den Vorschlag des Rechnungshofes, eine Ausschreibung vorzunehmen, um die zu realisierenden Einsparungen genau zu ermitteln, wollten sich die SPD und die Linke nicht einlassen.

Jetzt ist aber nach unserer Meinung die Politik im Land Berlin gefordert, in einem Konzept darzustellen, wie der festgestellte Sanierungsbedarf (67 Mio. Euro allein in Reinickendorf) in absehbarer Zeit zu erbringen ist. Denn mit den derzeitigen zu geringen Mitteln für die Schulgebäudeunterhaltung (ca. 6 Mio. Euro) kann nicht einmal das Notwendigste saniert werden und so werden aus unserer Sicht die Schulgebäude weiter auf „Verschleiß gefahren“.

LEHRERAUSSTATTUNG: „SO ETWAS HABEN WIR NOCH NIE ERLEBT!“ ODER „WO SIND SIE GEBLIEBEN?“

Während die Senatsverwaltung am 5. Oktober 2007 die Meldung „Lehrerdeckung 100,5 Prozent“ herausgab, fehlten an Reinickendorfer Schulen weiterhin massiv Lehrer. Sogar laut der eigenen Senatsstatistik fehlten allein an den Reinickendorfer Schulen am Schuljahresanfang ca. 50 Lehrerstellen. In derselben Statistik wurden diese aber schon als „im Einstellungsverfahren“ gekennzeichnet und so schon einmal wie „vorhandene Lehrer“ in der Statistik für die Quote mitgerechnet. Das ist schon ziemlich wundersam!

Bis jetzt scheinen von denen nicht gerade viele in Reinickendorf angekommen zu sein. Unsere eigenen Abfragen ergaben immer wieder einen akuten Mangel an Lehrkräften, teilweise fehlen an den Grundschulen weiterhin über 10% der Lehrer und die Welle der „plötzlichen“ Pensionierungen rollt schon wieder auf uns zu. Diese Meldungen bedeuten, wie vom Senator verkündigt, dass häufig nur Pflichtstunden unterrichtet werden können, d.h. aber auch, dass billigend im Kauf genommen wird, Förderstunden, Teilungsstunden, DAZ- (Deutsch als Zweitsprache)-Stunden und AG-Stunden (die häufig auch das Profil der Schule mit ausmachen) ausfallen müssen.

Damit wir weiterhin auf dem aktuellen Stand bleiben, melden Sie uns bitte weiterhin den aktuellen Stand der Lehrerausstattung Ihrer Schule an unsere AG-Unterrichtsausfall: ag-unterrichtsausfall@bea-schule-reinickendorf.de

Sie können sich aber auch beim LEA-Schulen direkt melden und in der Eingabemaske den Unterrichtsausfall in Ihrer Klasse melden unter:

http://www.landeselternausschuss.de/component?option=com_facileforms/Itemid,100/

VORSTELLUNG DER BEA-AGS

Die AGs des BEA-Schule-Reinickendorf arbeiten eng mit dem Vorstand zusammen und gleichzeitig eigenständig. Meistens treffen sie sich zwischen monatlich und zweimal jährlich. Wir suchen weitere Mitstreiter für alle AGs. Sie sind offen für alle Interessierten. Die Einladungen zu den AG-Terminen finden Sie unter dem Menüpunkt „Termine“ auf der Internetseite des BEA-Schule-Reinickendorf. Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte per Mail an die angegebenen Mail-Adressen.

AG GRUNDSCHULE

In der AG Grundschule werden Themen und Problematiken, die speziell die Belange der Grundschulen betreffen, diskutiert. Die AG soll sich mehrmals im Jahr treffen und dient als Erfahrungsaustausch und Wissensvermittlung. Im nächsten Schuljahr soll in allen Grundschulen verbindlich die Schulanfangsphase (SAP) eingeführt werden. Hierzu wird ein Informationsabend im nächsten Frühjahr geplant, bei dem die grundlegenden Konzepte der SAP dargestellt werden, aber natürlich auch bereits die Erfahrungen dargelegt werden, die die Schulen haben, die bereits SAP in diesem Schuljahr eingeführt haben. Außerdem wird ein weiterer Schwerpunkt die unterschiedlichen Hort-Konzepte darstellen. Weitere Themen werden sich aus den Treffen heraus bilden. Leiterin der AG ist Karen Bährens. Sie ist erreichbar unter: ag-grundschule@bea-schule-reinickendorf.de

DIE AG HAUPTSCHULE/REALSCHULE

Die AG Hauptschule/Realschule ist ein Ansprechpartner für alle Eltern, die Fragen, Ideen, Anregungen und/oder Interesse an diesen Schultypen haben. Die Ansprechpartner erreichen Sie per Mail unter:

ag-haupt-undrealschule@bea-schule-reinickendorf.de

Infos im Internet unter: <http://www.bea-schule-reinickendorf.de/>

AG GESAMTSCHULE

Die AG Gesamtschule möchte sich neu bzw. wieder aktivieren. Zu diesem Zwecke suche ich noch Mitstreiter aus den drei Reinickendorfer Gesamtschulen. Zu aller erst soll es einem Erfahrungsaustausch dienen. Vielleicht können wir das Vorurteil "Ist ja nur eine Gesamtschule" aus den Köpfen der Grundschulleitern und deren Kinder zerstreuen. Sinnvoll wäre es auch, die unterschiedlichen Thematiken (wie Hauptschule, gymnasiale Oberstufe und MSA und Abi), welche alle auch die Gesamtschulen betreffen, ein wenig zu eruieren und dann vielleicht auch Lösungen zu finden. Ich freue mich auf regen Zulauf. Heike Kumpf (Elternvertreter TMO). Ich bin erreichbar unter: ag-gesamtschule@bea-schule-reinickendorf.de

AG GYMNASIUM

Die AG Gymnasien ist ein Forum für alle interessierten Eltern von Gymnasien und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe und dient hauptsächlich dem Erfahrungsaustausch innerhalb dieses Schultyps. Die Treffen finden zwei bis drei Mal pro Schuljahr statt. Das nächste Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben. Leiterin der AG ist Karin Weber, erreichbar unter: ag-gymnasium@bea-schule-reinickendorf.de

AG SIT (SONDERSCHULE, INTEGRATION UND TEILLEISTUNGSSTÖRUNG)

Wir sind eine Gruppe engagierter Eltern, die bis vor einem Jahr alle einzeln für die Rechte ihrer Kinder gekämpft haben. Im vergangenen Jahr haben wir uns zusammengeschlossen und begonnen uns mit den gesetzlichen Grundlagen auseinander zu setzen; dafür haben wir auch Kontakt zur Schulverwaltung aufgenommen. Unser Ziel ist es ein Wissens- und Informationsnetz im Bezirk aufzubauen. Mittlerweile haben wir einen ersten Flyer herausgebracht, der sich besonders an zukünftige Schulleitern wendet und ihnen den Weg durch die Instanzen aufzeigt. Ebenso sind wir Ansprechpartner für Eltern, die Schwierigkeiten mit ihren "auffälligen Kindern" bei der Beschulung haben. Wir selber zeigen immer nur die Möglichkeiten, die es im Bezirk gibt auf, werden aber nicht tätig für Eltern und ihre Kinder. Unser Motto ist: Es gibt keine schlechten Schüler. Es gibt nur Kinder, die nicht ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden. Jedes Kind hat Lust am Lernen. Die AG-Leitung haben Kerstin Köppen und Julia Schuleri. Wer bei uns mitmachen möchte und Zeit und Lust hat an den monatlichen Treffen teilzunehmen, findet unsere Termine im Internet oder mailt die AG direkt an und wird in den Einladungsverteiler aufgenommen:

ag-sit@bea-schule-reinickendorf.de

AG UNTERRICHTSAUSFALL

Die AG Unterrichtsausfall, steht unter dem Motto: Wir fordern 100% fachgerechten Unterricht! Was nützt eine Schulpflicht, wenn das Recht auf Unterricht nicht erfüllt wird? Zur Zeit stellen wir einmal im Monat eine Umfrage nach der Lehrerversorgung

in den Reinickendorfer Schulen an und beobachten die teilweise Unterversorgung der Schulen. Wir nehmen das Thema regelmäßig bei den BEA-Sitzungen mit auf, damit es nicht in Vergessenheit gerät. Im vergangenen Jahr haben wir bereits einen Musterbrief entworfen, mit dem sich Eltern einer Klasse an die Außenstellen der Senatsschulverwaltung wenden können, wenn bei ihren Kindern der Unterricht ausfällt. Desweiteren suchen wir weitere Mitglieder, um endlich im größeren Stil im Bezirk öffentlichkeitswirksam auf den Unterrichtsausfall aufmerksam machen zu können. Wir haben dabei keine Lust mehr, uns von der Senatsschulverwaltung erzählen zu lassen, es gäbe genügend Lehrer, sie würden nur nicht richtig eingesetzt. Zu erreichen sind wir unter:

ag-unterrichtsausfall@bea-schule-reinickendorf.de

AG GEWALTPRÄVENTION

Die AG ist Ansprechpartner für alle Themen und Arten von Gewalt und Mobbing in und um die Schule herum. Wir arbeiten mit der Jugendhilfe und den Präventionsbeauftragten im Bezirk zusammen und bringen uns in die regionale Arbeit der einzelnen Kieze ein. Wir vernetzen uns durch die Kieztreffen mit den Trägern vor Ort und präsentieren uns mit dem Vorstand auf ausgewählten Kiezfesten.

Wir treffen uns alle 1-2 Monate in gemütlicher Atmosphäre, um neue und alte Ideen zum Themenkomplex „Gewaltprävention in und um Bildungseinrichtungen“ zu beraten. Der Ansprechpartner vor Ort ist Stefan Valentin, erreichbar unter:

ag-gewaltpraevention@bea-schule-reinickendorf.de

AG FÖRDERVEREINE

AG Fördervereine ist zugleich das Reinickendorfer Regionaltreffen des Landesverbandes schulischer Fördervereine Berlin e.V. (Isfb). Der Isfb ist im Land Berlin der Dachverband aller Schul- und Kita-Fördervereine. Die AG Fördervereine tagt gemeinsam mit dem BEA-Kita-Reinickendorf. Sie lädt ca. zweimal jährlich die Vertreter der Fördervereine der Reinickendorfer Schulen und Kitas zum Treffen ein. Die Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch der Vereine untereinander, es wird aber auch Unterstützung für in Gründung befindliche oder geplante Fördervereine gegeben.

Ansprechpartner ist Frank Zwiener, 030 45 60 65 71

ag-foerdervereine@bea-schule-reinickendorf.de

AG SCHULESSEN

Die AG hat sich im vergangenen Jahr mehrmals im kleinen Kreis getroffen. Neben einem Fragebogen zum Schulessen, den man auf der Seite der AG downloaden kann, sind Kontakte zum Schulamt hergestellt worden, die Produktionsstätte von Bärenmenü wurde angeschaut und mit dem Küchenleiter gesprochen. Damit die AG weiter existieren und sich einen breiten Überblick verschaffen kann, brauchen wir noch Mitstreiter. Ansprechpartnerin ist Susanne Lichtfuß:

ag-schulessen@bea-schule-reinickendorf.de

Infos im Internet unter: <http://www.bea-schule-reinickendorf.de/>

BSB (BEZIRKSSCHULBEIRAT)

Der Bezirksschulbeirat (BSB) ist das höchste Beratungs-Gremium im Bezirk, das aus 12 Elternvertretern, 12 Lehrervertretern und 12 Schülervertretern gebildet wird. Geregelt sind die Aufgaben des BSB im §111 des Schulgesetzes. Der BSB trifft sich immer am 3. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr zu einer nicht-öffentlichen Sitzung. Der derzeitige Vorstand besteht zur Zeit aus drei Elternvertreterinnen: Karin Weber, Manuela Hauschild und Christine Zwiener sowie einem Schülervertreter: Raphael Blankenburg.

RADWEGEKONZEPT IN REINICKENDORF, EINSENDEFRIST VERLÄNGERT

Der Aufruf aus dem letzten Newsletter zur Beteiligung der Reinickendorfer Schuleltern am zukünftigen Radwegekonzept ist weiterhin aktuell, die Einsendefrist wurde verlängert. Die folgenden Punkte sind weiterhin gefragt:

- Gefahrenstellen auf dem Schulweg
- Instandhaltungsbedarf der Radwege
- Verbesserung der Wegeführung
- Qualität und Quantität der Fahrradabstellflächen

Sollten Sie weitere Vorschläge haben, senden Sie diese bitte direkt an die folgende E-Mail-Adresse: radwegekonzept@bea-schule-reinickendorf.de

SCHULHOMEPAGE AWARD 2008

Schulhomepage AWARD zeigt Innovations- und Einsatzbereitschaft von Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Am 1. Februar 2008 startet bereits zum vierten Mal der Schulhomepage AWARD auf www.schulhomepage.de.

Mit einer Schulhomepage nutzen inzwischen die meisten Schulen die Möglichkeit, sich innovativ in einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren. Eine Schulhomepage bietet außerdem jeder Schule eine exzellente Möglichkeit Schülern den Umgang mit neuen Medien zu vermitteln.

Die Erstellung der Schulhomepage erfolgt fast immer im Rahmen von freiwilligen AGs, in denen sich Schüler und Lehrer über den regulären Unterricht hinaus einsetzen. Ziel der Schulhomepage AWARD ist es daher, die vielen hervorragenden Leistungen und den großen Einsatz der Schüler und Lehrer für Schulhomepages zu würdigen und die besten Internetpräsenzen zu prämiieren. Weitere Informationen, zu den Teilnahmebedingungen finden sie unter:

<http://www.schulhomepage.de/topliste/award/>

SCHÜLERINNEN-UNI

an der TU Berlin, Fakultät IV für Informatik und Elektrotechnik, läuft ab diesem Wintersemester erstmalig eine "Schülerinnen-Uni", d.h. eine Ringvorlesung für Schülerinnen der Sek. I und II. Die Auftaktveranstaltung fand bereits am Mittwoch, 31. Oktober, 15-17 Uhr, TU Berlin, Hörsaal HFT 131, statt.

Professorinnen und Professoren der Fakultät IV werden alle zwei Wochen technische Alltagsfragen aufgreifen und sie allgemeinverständlich aus Sicht ihrer Fachrichtung erklären. Darauf folgt eine Diskussionsrunde, in der gesellschaftspolitisch relevante Aspekte der Fragestellung mit den Schülerinnen diskutiert werden. Nähere Informationen zu den Themen und zu der kostenlosen Anmeldung (eine Anmeldung ist zu jederzeit auch nach Beginn der Reihe möglich) finden Sie auf unserer Webseite, dem angehängten Flyer und im Presstext:

<http://www.cs.tu-berlin.de/frauenportal/schuelerinnen-uni.html>

ALLE TERMINE AUF EINEM BLICK:

**27.11.2007 AG-SIT 19.00 Uhr Siedlerladen der Borsigsiedlung,
Deeper Pfad 2, 13503 Heiligensee**

**03.12.2007 BEA, 19.30 Uhr, Hausotter-Grundschule
Hausotterplatz 4, 13409 Berlin**

21.01.2008 BEA, 19.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

29.01.2008 AG-SIT 19.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

11.02.2008 BEA, 19.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben



Bezirksselternausschuss Schule Reinickendorf

Unsere Anschrift:

Vorsitzender des BEA-Schule
Harald Muschner
www.bea-schule-reinickendorf.de

Geschäftsstelle: Tegel-Center
Buddestraße 21, 13507 Berlin
Frau Barabasch – Zi. 306
☎ 90294 – 4733

Fax: 90294 - 4811
monika.barabasch@ba-rdf.verwalt-berlin.de

V.i.S.d.P.:
Julia Schuleri
Pressebeauftragte
des BEA Reinickendorf

Infos im Internet unter: <http://www.bea-schule-reinickendorf.de/>